



ZAUBERHAFTER TIROLER BERGADVENT - BUSREISE ÖSTERREICH / TIROL

In Tirol entfaltet sich der Zauber der Vorweihnachtszeit auf besondere Weise: Viele Bräuche, die andernorts längst vergessen sind, werden hier ganz selbstverständlich gelebt. Wenn es abends früh dunkel wird, die "Anklöpfler" zu Besuch kommen, um jeden Dorfbewohner auf Weihnachten einzustimmen, oder wenn das Christkind mit seinem Gefolge für leuchtende Kinderaugen sorgt, dann spürt man, dass Weihnachten dort mehr bedeutet als Hektik und Kommerz. Das können Sie in Innsbruck, Hall in Tirol, Kitzbühel, Kufstein und Rattenberg auf den Märkten erleben, die zu "Advent in Tirol" gehören. Denn um ein Partner von "Advent in Tirol" zu sein, müssen höchste Qualitätskriterien erfüllt werden, die nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern auch das Angebot der Verkaufsstände beschreiben. Und so gelingt es, dass die traditionellen Christkindlmärkte in Tirol seinen Gästen das regionale Brauchtum näherbringt. Lassen auch Sie sich in diese magische Weihnachtswelt voller Lichter, köstlicher Düfte und stimmungsvoller Musik entführen!

Termine

5 Tage | **Dienstag, 08.12.2020 - Samstag, 12.12.2020**

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Nehmen Sie Platz, machen Sie es sich bequem und freuen Sie sich auf Tirol von seiner schönsten Seite! Schon bei der angenehmen Anreise in unserem Gold-Bistrobus werden Sie im Bordrestaurant mit einem köstlichen Frühstück verwöhnt, während die traumhafte Landschaft an Ihnen vorzieht. Eine besonders malerische Stadt am Inn in Tirol präsentiert sich zur Adventszeit in schönstem Licht: In der Adventszeit verwandelt sich die Kufsteiner Altstadt in ein weihnachtliches Idyll, über dem - gleichsam wie ein heller Stern - die beleuchtete Festung wacht. An mehreren Orten sorgt ein vielfältiges Programm für besinnliche Stimmung. Für ein Fest der Sinne sorgen die regionalen kulinarischen Köstlichkeiten wie Zillertaler Krapfen und Kiachl. Punsch und Glühwein werden in traditionellen Steinkrügen ausgeschenkt, und an den Ständen der Kunsthandwerker lässt es sich entspannt nach Weihnachtsgeschenken Ausschau halten. Eine feste Institution ist aber auch der Weihnachtszauber auf der historischen Festung Kufstein. Dem Trubel der Straßen enthoben, kann man hier in den geschichtsträchtigen Kasemattengängen der Josefsburg und in der Festungsarena viel Handgemachtes an den Verkaufsständen

bewundern. Nach einem gemütlichen Aufenthalt ist es nicht mehr weit bis zu Ihrem Hotel in Reith im Alpbachtal. Mit einem Willkommens-Cocktail werden Sie herzlich begrüßt und dem Wohlfühl-Erlebnis im Kirchenwirt steht nichts mehr im Wege. Bei einem Abendessen bei Kerzenschein genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region.

2. TAG: Nach dem Frühstück fahren Sie heute in die Landeshauptstadt Innsbruck. Berg und Tal, Stadt und Land, Tradition und Moderne, Bergrucksack und Shopping-Bag - es sind die Gegensätze, die in der Tiroler Landeshauptstadt aufeinandertreffen, die den eigentlichen Reiz Innsbrucks ausmachen. Wer zwischen den geschichtsträchtigen Gebäuden der mittelalterlichen Altstadt umherspaziert, glaubt sich in eine frühere Zeit zurückversetzt. Bei der Stadtbesichtigung werden Sie die bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie das Goldene Dachl, den berühmten Stadtturm, die kaiserliche Hofburg und den Berg Isel kennen lernen. Anschließend können Sie auf eigene Faust durch den Christkindlmarkt schlendern. Am Nachmittag steht das Erlebnis "Panorama Christkindlmarkt" auf dem Programm. Ein Weihnachtsmarkt mit traumhaftem Ausblick über Innsbruck, zahlreichen Gaumenfreuden und allerlei weihnachtlichen Andenken erwartet Sie auf der Hungerburg, hoch über Innsbruck. Bereits die Fahrt mit der Hungerburgbahn direkt aus dem Stadtzentrum entlang der von der Stararchitektin Zaha Hadid entworfenen Stationen wird zum einzigartigen Erlebnis. Am späteren Nachmittag Rückfahrt zum Hotel.

3. TAG: "Glitzer, Glanz und Gaumenfreuden" ist das heutige Motto. Am Vormittag besuchen Sie die Kristallwelten von Swarovski. Die Kristallwelten in Wattens sind mehr als ein Glitzerparadies aus funkelndem Kristallglas. Sie sind ein einzigartiger Kunst- und Erlebnispark. Für alle Sinne. Für Jung und Alt. Millionen Menschen aus aller Welt haben die Kristallwelten mittlerweile besucht. Zu seinem 100-jährigen Jubiläum 1995 ließ Swarovski vom Multimediakünstler André Heller die mittlerweile international berühmt gewordenen Kristallwelten in Wattens erschaffen. Dieser außergewöhnliche Ort der Fantasie, der Kunst und der Spielfreude ist seither aus dem Inntal nicht mehr wegzudenken. Es ist schon ein beeindruckendes Erlebnis, durch diese Räume zu wandeln und sich ganz dem Mythos Kristall hinzugeben. Im Anschluss fahren Sie in das nahe Hall. Diese geschichtsträchtige Stadt hat auch in der ruhigsten Zeit des Jahres einiges zu bieten. Mit dem Advent beginnt in Hall eine besondere Zeit. Die Adventbeleuchtung, ein Mix aus Sternen und weihnachtlichen Symbolen, taucht die Stadt in ein Licht der Vorfreude auf die stillste Zeit im Jahr. Einzigartig und über die Jahre gewachsen zeigt sich auch heuer wieder der Haller Adventmarkt, wo sich Einheimische und Gäste treffen und sich beim Einstimmen auf Weihnachten wohlfühlen. Täglich während des Advents öffnen die Standbetreiber Luken und Türen und bieten traditionelles Handwerk und kulinarische Köstlichkeiten an. Nach der Rückkehr im Hotel machen Sie eine gemütliche Fackelwanderung durch das Dorf, wo natürlich ein wärmender Glühwein nicht fehlen darf.

4. TAG: Das Karwendel zählt zu den bekanntesten Gebirgszügen in Tirol. Am Vormittag fahren Sie zum Achensee, der auch im Winter seinen besonderen Reiz hat. Nach einem gemütlichen Bummel in Pertisau wartet eine romantische Kutschenfahrt auf Sie. Geruhsam und langsam, beobachtend und staunend, in sich gehend und zufrieden - das sind jene Momente, die während dieser einzigartigen Kutschenfahrt erlebt werden. Abseits vom großen Trubel können Sie hier die atemberaubende Landschaft erleben. Was wäre ein Aufenthalt in Tirol ohne eine gemütliche Hütteneinkehr mit kulinarischen Köstlichkeiten? Wohl gestärkt durch ein zünftiges Essen und mit einmaligen Impressionen fahren Sie zurück in das Inntal. Im mittelalterlichen Rattenberg, der kleinsten Stadtgemeinde Österreichs, wird der Advent überraschend anders gefeiert: Ohne die üblichen Weihnachtsmarktstände, dafür mit ganz viel Kerzenschein, wärmenden Feuerstellen und einem besonderen Wein. All das unter dem wohltuenden Motto: "Zeit schenken". Kerzen in den Fenstern, Fackeln und offene Feuerstellen lassen die malerischen Fassaden der mittelalterlichen Häuser in einem warmen, ursprünglichen Licht erscheinen, das ein Gefühl von Geborgenheit vermittelt. Hier verzichtet man weitgehend auf künstliches Licht, auf das hektische Blinken und die grellbunten Farborgien, die andernorts alles Weihnachtliche überstrahlen. Am Abend werden Sie im Hotel zu einem besinnlichen Tiroler Adventabend eingeladen. In geselliger Runde stimmen Sie sich auf die Weihnachtszeit ein.

5. TAG: Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied vom Kirchenwirt in Reith. Bei der Heimreise machen Sie noch einen Halt in Kitzbühel, um in der Adventzeit auch im "Mekka des Skisports" zu flanieren. Danach geht es zurück zu den Ausstiegsorten.

Hinweis:

Es wird empfohlen, eine Reiseversicherung abzuschließen

Die Hotel-Klassifizierung entspricht der jeweiligen Landeskategorie

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im bus dich weg! Gold-Bistrobus
(- Fahrt mit modernem Gold-Bistro-Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- Bord-Service für höchsten Genuss während der gesamten Reise
- Gold-Frühstück im Bordrestaurant am Anreisetag
- 4 x Halbpension im ****s Hotel Der Kirchenwirt Rieser in Reith im Alpbachtal inkl. Frühstücksbuffet und 4-Gang-

- Abendessen & Salatbuffet
- Willkommens-Cocktail
- Bademantel und Badeschlappen im Zimmer
- freie Nutzung von Wellnessbereich & Fitness Center
- Tanz- & Unterhaltungsabend im Hotel
- 1 x Besuch Weihnachtsmarkt Kufstein
- 1 x Stadtführung in Innsbruck
- 1 x Besuch Weihnachtsmarkt in Innsbruck
- 1 x Fahrt mit der Hungerburgbahn hin/retour
- 1 x Besuch Weihnachtsmarkt auf der Hungerburg
- 1 x Besuch Weihnachtsmarkt in Hall
- 1 x Eintritt Swarovski Kristallwelten
- 1 x romantische Kutschenfahrt inkl. zünftiger Hütteneinkehr
- 1 x Besuch Weihnachtsmarkt in Rattenberg
- 1 x Fackelwanderung im Dorf Reith mit Glühwein
- 1 x Tiroler Adventabend
- Headsets
- Kurtaxe

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

Evtl. weitere Eintritte

STÄDTE

Reith

Im Familien- und Blumendorf Reith im Alpbachtal stehen Kinder und Natur im Rampenlicht. Im Winter kann man sich auf den Pisten vom Reitherkogel so richtig austoben und im Sommer überzeugt die Vielfalt an Wanderwegen. Wer ins Alpbachtal reist, kommt kaum um das schöne Dörfchen Reith i.A. herum. Die idyllische Gebäudelandschaft mit der Pfarrkirche und dem See im Dorfzentrum hätte ein Postkartenmaler nicht besser hinbekommen können.

Rattenberg

RATTENBERG

Rattenberg liegt zwischen Fels und Inn am Fuß einer Burg aus dem 10. Jahrhundert. Früher diente die Stadt als Umschlagplatz für Waren der Innschiffahrt und als Zollstelle an der Grenze zwischen Tirol und Bayern. Das historische Zentrum ist im Inn-Salzach-Stil erbaut und heute eine Fußgängerzone. Urkundlich wurde Rattenberg erstmals 1254 genannt. 1393 erfolgte die Erhebung zur bayrischen Stadt.

Im Schutz der Burg entwickelte sich der Ort entlang der Straße zwischen Inn und dem Stadtberg. Eine Mauer und ein Graben im Osten schlossen den Ort ab. Die ostwärts führende Südtiroler Straße bildet als eine Art Stadtplatz das Zentrum. Nach Überschwemmungen wurde der Ort mehrfach erhöht. Rattenberg gehört wie das übrige Tirol östlich des Zillers (Zillertal) zur Erzdiözese Salzburg. Bis zum Landshuter Erbfolgekrieg war Rattenberg politisch Teil von Bayern. 1505 sicherte sich Maximilian I. mit dem Kölner Schiedsspruch, der den Krieg beendete, auf dem Verhandlungswege den Besitz der vormals zu Bayern-Ingolstadt gehörigen Städte Rattenberg, Kufstein und Kitzbühel samt Umgebung. Im Jahr 2013 wurde das Stadtgebiet unter Ensembleschutz (Denkmalschutz) gestellt. Damit ist Rattenberg nach Hall das zweite Städteensemble in Tirol und das 30. in Österreich.

Rattenberg liegt derart am angrenzenden Schlossberg, dass ein Teil der Stadt für etwa drei Monate im Winter im Schatten liegt. Die Lichtakademie Bartenbach hat ein Konzept erarbeitet, wodurch über zwei Spiegel der Altstadtteil mit Tageslicht versorgt werden sollte. Vorgesehen waren auf der Sonnenseite des Ortes ein selbstnachführender Heliostat mit 200 m², auf der Schlossbergseite mehrere feste Spiegel mit 400 m² Fläche - das Projekt wurde nicht umgesetzt.

Hall

Auf eine der schönsten Städte Tirols trifft man, wenn man sich auf "Entdeckungsreise" in das mittelalterlich geprägte Hall in Tirol macht. Eine der besterhaltenen Altstädte Österreichs und auch die größte im Westen Österreichs - bildet eine gelungene Symbiose mit modernen architektonischen Konzepten wie dem Salzlager, der Hochschule UMIT oder dem Parkhotel. Die geschmackvollen Bauten der Haller Altstadt zeugen von der Vergangenheit als wohlhabende Stadt: Hall wurde im Mittelalter durch die Salzgewinnung zum bedeutendsten Wirtschaftsplatz Nordtirols. Die Stadt war bereits im Mittelalter ein wichtiger Warenumschlagsplatz für den Handel

auf dem Inn, die landesfürstliche Münzstätte, die ab Mitte des 15. Jahrhunderts in Hall angesiedelt war, trug wesentlich zum weiteren wirtschaftlichen Aufschwung bei. Heute ist Hall eine pulsierende Kleinstadt voller Lebensfreude, in der man abwechslungsreiche Einkaufsmöglichkeiten und stilvolle Gastlichkeit zwischen geschichtsträchtigen Mauern erleben kann. Die liebevoll restaurierte Haller Altstadt und das Areal der Burg Hasegg mit dem Münzerturm und angeschlossenen Münzmuseum ziehen jedes Jahr Besucher aus aller Herren Länder in ihren Bann. Beim stilvollen Haller Adventmarkt, dem Radieschenfest oder dem Bio Bergbauernfest treffen Stadt und Land zum befruchtenden Austausch aufeinander. Kultur-Highlights wie das Osterfestival Tirol, Sprachsalz oder die Veranstaltungsserie Musik plus sind weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt, und seit 2004 ist Hall auch Universitätsstadt. Die neue Tiroler Landesuniversität UMIT widmet sich zukunftsorientierten Themen wie Medizininformatik oder Pflegewissenschaften.

Pertisau am Achensee

Schwaz

Heute ist Schwaz eine aufblühende Stadt mit rund 13.000 Einwohnern. Fabriken (Tyrolit-Werke, mit einer der größten Schleifmittelherstellung der Welt, Adler-Werke), ein eigenes E-Werk, Geschäfte, Handelsbetriebe und der Fremdenverkehr tragen dazu bei, dass es wieder Arbeit und Wohlstand in Schwaz gibt. Als Bezirkshauptstadt ist Schwaz schulisches, soziales und politisches Zentrum der Region. Ihre Kulturdenkmäler, Museen und Festivitäten haben ihr in den letzten Jahren den Ruf einer Kulturstadt eingebracht.

Kufstein

Kitzbühel

Kitzbühel ist eine Stadtgemeinde mit 8331 Einwohnern im nordöstlichen Tirol in Österreich. Kitzbühel liegt rund 95 km östlich der Landeshauptstadt Innsbruck an der Kitzbüheler Ache mitten in den Kitzbüheler Alpen und ist Bezirkshauptstadt des gleichnamigen Bezirkes. Die Stadtgemeinde liegt im Gerichtsbezirk Kitzbühel. Die mondäne Stadt ist international als einer der bedeutendsten Wintersportorte Österreichs bekannt.

Das Museum Kitzbühel bietet für alle Besucher einen Einblick in die Geschichte und Kultur der Stadt und Region Kitzbühel. Im obersten Geschoss des Hauses befindet sich die Galerie Alfons Walde, in der 30 herausragende Gemälde des Künstlers präsentiert werden.

Im Winter 2004 gelang es der Stadtgemeinde Kitzbühel, dass die Ausstellung der United Buddy Bears auf ihrer Welttournee im Tennisstadion Station machte, bevor diese - unter der Bezeichnung The Art of Tolerance - in Metropolen auf allen fünf Kontinenten präsentiert werden konnte.



AUSFLUGSZIELE

Tirol

Tirol ist ein Bundesland im Westen Österreichs, das in den Alpen liegt und für seine Skigebiete, historischen Stätten und Volksbräuche bekannt ist. Charakterisch für die von Bergen umgebene Hauptstadt Innsbruck sind ihre Bauten aus der Zeit des Habsburgerreiches wie die barocke Hofburg und die gotische Hofkirche. Das Wahrzeichen der Stadt ist das Goldene Dachl, ein im 15. Jahrhundert im Auftrag des habsburgischen Kaisers Maximilian I.

entstandener Erker mit glänzenden Kupferschindeln.

Achensee

Der Achensee liegt nördlich von Jenbach in Tirol, 380 m über dem Inntal. Er bildet mit dem Achental die Grenze zwischen Karwendelgebirge im Westen und Brandenberger Alpen im Osten. Der bis zu 133 m tiefe Achensee ist der größte See Tirols.



Karwendel

Das Karwendel ist eine Gebirgsgruppe der Nördlichen Kalkalpen. Es liegt zum größeren Teil (rund 80 %) in Tirol, zum kleineren in Bayern; die Grenze verläuft über die Nördliche Karwendelkette und durch das Vorkarwendel. Vier große Gebirgsketten ziehen sich von West nach Ost; hinzu kommen zahlreiche Seitenketten und -gruppen und nach Norden ein weitläufiges Vorgebirge. Seinen Namen trägt das Karwendel nach dem altdeutschen Familiennamen Gerwentil, erstmals 1280 erwähnt, der ursprünglich nur auf das Karwendeltal bei Scharnitz beschränkt war. Hermann von Barth dehnte den Begriff im Zuge der Alpenerschließung im 19. Jahrhundert auf das gesamte Gebiet aus.

Hungerburg

Die Hungerburg, auch Hoch-Innsbruck genannt, ist ein Stadtteil der Landeshauptstadt Innsbruck des Bundeslandes Tirol in Österreich. Die Hungerburg gehört zu zwei Katastralgemeinden bzw. Ortschaften. Der weitaus größere Teil gehört zu Hötting, ein kleiner Streifen im Osten zu Mühlau. Zum Gebiet gehören neben der Ansiedlung Hungerburg selbst auch die Ortslage Gramartboden und die Berggebiete am Hafelekar.

LÄNDER

Österreich

Österreich (amtlich Republik Österreich) ist ein mitteleuropäischer Binnenstaat mit 8,5 Millionen Einwohnern. Die angrenzenden Staaten sind Deutschland und Tschechien im Norden, Slowenien und Italien im Süden, die Slowakei und Ungarn im Osten sowie die Schweiz und Liechtenstein im Westen. Österreich ist ein demokratischer Bundesstaat, im Besonderen eine semipräsidentielle Republik, entstanden nach dem Ersten Weltkrieg. Seine neun Bundesländer sind: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien. Wien ist zugleich Bundeshauptstadt. Österreich ist Gründungsmitglied der 1961 errichteten Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie seit 1995 ein Mitgliedsstaat der Europäischen Union. Das Land wird von der Böhmischen Masse und der Thaya im Norden, den Karawanken und dem Steirischen Hügelland im Süden, der Pannonischen Tiefebene im Osten und dem Rhein und dem Bodensee im Westen begrenzt. Mehr als 62 Prozent des Landes wird von den Alpen gebildet. Blick auf den Großglockner, den höchsten Berg Österreichs, von Heiligenblut aus Der Neusiedler See (hier bei Podersdorf am See) bildet mit der ungarischen Seite ein UNESCO-Welterbe Wien an der Donau Gletscher im Ötztal Der Begriff Österreich ist in seiner althochdeutschen Form Ostarrichi erstmals aus dem Jahr 996 überliefert. Zudem war die lateinische Form Austria in Verwendung. 1156 wurde Österreich im Heiligen Römischen Reich ein eigenständiges Herzogtum. Nach

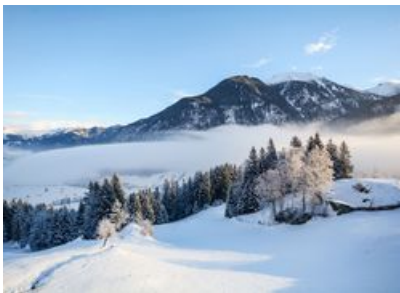
dem Aussterben des Geschlechts der Babenberger 1246 setzte sich das Haus Habsburg im Kampf um die Herrschaft in Österreich durch. Das als Österreich bezeichnete Gebiet umfasste seitdem die gesamte Habsburgermonarchie sowie später das 1804 konstituierte Kaisertum Österreich und die österreichische Reichshälfte der 1867 errichteten Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Die heutige Republik entstand ab 1918, nach dem für Österreich-Ungarn verlorenen Ersten Weltkrieg, als die Siegermächte die Vereinigung Deutschösterreichs mit der Weimarer Republik verhinderten. Von 1938 bis 1945 war Österreich, von den Nationalsozialisten erzwungen, Teil des Deutschen Reiches. Von den Siegern des Zweiten Weltkriegs neuerlich als eigenständiger Staat errichtet, erklärte Österreich nach dem Ende der Besatzung 1955 seine dauernde Neutralität und trat den Vereinten Nationen bei.

HOTELBESCHREIBUNG

****S HOTEL DER KIRCHENWIRT RIESER

Mit farbenfroher Blütenpracht an den hölzernen Balkonen empfängt Sie das ****s Hotel Der Kirchenwirt Rieser in Reith im Alpbachtal. Es ist mitten im gepflegten Dorfzentrum gelegen und genießt einen legendären Ruf: Schon seit 1616 erleben hier Gäste eine herzliche Gastfreundschaft und eine natürliche Lebensfreude. Lassen auch Sie sich im Urlaub von der ursprünglichen Tiroler Atmosphäre verzaubern und genießen Sie Wellness und Kulinarik auf gehobenem Niveau. Das Personal freut sich darauf, Sie persönlich willkommen zu heißen, mit Ihnen zu plaudern, ihre Begeisterung für die Tiroler Heimat mit Ihnen zu teilen und Sie zu verwöhnen! Entspannende Momente verspricht der Wellness-Bereich des Kirchenwirt mit einer Sauna, einem Dampfbad und einem großzügigen Ruhebereich. Massagen und eine Auswahl an Schönheitsanwendungen werden ebenfalls angeboten. Sie wohnen in traditionell eingerichteten Zimmern mit einem Flachbild-Kabel-TV, einer Minibar und einem Schreibtisch. Bademäntel, Hausschuhe und ein Haartrockner sind ebenfalls vorhanden.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass, E-Card
- o Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)

- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

Tipps für Reisende

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.neubauer.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.